

Berlin, 09. Mai 2008

## Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig und Berlin

### Aufgaben

Die PTB befasst sich gemäß ihrer neugefassten Satzung vom 12. März 1996 hauptsächlich mit der Darstellung, Bewahrung und Weitergabe der physikalischen Einheiten zur Sicherung der internationalen Einheitlichkeit der Maße und mit Forschung und Entwicklung auf allen Gebieten des Messwesens. Zusätzlich ist sie für Technologietransfer in die Wirtschaft zuständig. Insgesamt umfasst das Tätigkeitsspektrum der PTB mehr als 60 Aufgaben auf der Basis von Gesetzen bzw. von Verordnungen, davon 57 mit ausschließlicher Zuständigkeit.

### Wichtigste Kenngrößen

#### Haushalt:

Grundhaushalt: rund 124,5 Mio. Euro, davon Personalausgaben in Höhe von 70,3 Mio. Euro (2007)

Drittmittel: 38,4 Mio. Euro (2005 bis 2007), davon mehr als die Hälfte vom Bund (57%)

#### Stellen:

Laut Haushaltsplan zum 31. Dezember 2007 1.346,3 Personalstellen (Soll), darunter 338,5 Stellen für wissenschaftliches Personal (Soll). Zusätzlich zu den Haushaltsstellen 54,8 drittmittelfinanzierte Stellen im wissenschaftlichen Bereich sowie 59 Stellen für Doktoranden. Alle drittmittelfinanzierten Stellen sowie 2 grundfinanzierte Haushaltsstellen für wissenschaftliches Personal und 39 grundfinanzierte Doktorandenstellen waren befristet besetzt.

### Organisation

Die PTB ist eine dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) nachgeordnete, rechtlich nicht selbständige Bundesoberbehörde mit FuE-Aufgaben. Sie wurde bereits 1887 als Physikalisch-Technische Reichsanstalt in Berlin gegründet und war das weltweit erste Metrologieinstitut. Im Jahr 1950 erfolgte die Verlagerung ihres Hauptsitzes nach Braunschweig und ihrer Umbenennung in Physikalisch-Technische Bundesanstalt. Neben dem Hauptsitz in Braunschweig verfügt die Einrichtung über zwei weitere Standorte in Berlin-Charlottenburg und Berlin-Adlershof. Die PTB ist zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben in die vier Geschäftsfelder „Grundlagen der Metrologie“, „Metrologie für die Wirtschaft“, „Metrologie für die Gesellschaft“ sowie „internationale Angelegenheiten“ gegliedert. Ihre Leitung obliegt einem aus drei Mitgliedern bestehenden Präsidium. Bei der Aufgabenplanung und -bewertung unterstützt das Kuratorium der PTB das Präsidium der Bundesanstalt.